

Wenn ich ein Mädchen wär'...

...wäre alles viel einfacher? ♦HPxDM♦

Von Klein_Ryu

Kapitel 2: ...und ihre Folgen

Titel: Wenn ich ein Mädchen wär'

Autor: Ich :P

Teil: 2/2- Two Short

Pairing: Harry/Dray

Genre: Romance/Shonen-ai

Disclaimer: Nix meinz, alles JKR

Eigene Charakter: Nicki Rich and Ryan Orion ^__^

Warnung: Slash! Wers nicht mag solls nicht lesen ._.

*Anmerkung: Ich konnte mich nich beherrschn *g* ich weiß auch, dass der titel total bescheuert is, aber mir is nix besseres eingefalln ;___; XD Und die Idee ers.. aber ich finds iwie witzig *fg**

Summary: Ein ziemlich verzweifelt verknallter Malfoy der denkt, keine Chancen bei seinem Angebeteten zu haben, denn er ist der festen Überzeugung, dass dieser Jemand hetero wäre, die einzige Lösung; Mädchenkleidung! Ob das gut geht?

Sonstiges: Danke an die tollen Kommis!! Ihr seid wirklich klasse!! :33

***Es tut mir so wahnsinnig leiiiiid, dass es soo lange nicht mehr weiter ging ._.
Ich weiß nicht... aber ich konnte mich irgendwie nicht aufraffn weiter zu schreiben >o<***

Auch wegen Schule und sow...

Hoffe, ihr könnt mir verzeihen?

Das Pitel ist auch nicht soooo kurz :D

hahah... ~

.....

.....

....

...

..

.

HAH! XD"

**~I can't think when I see you*

Look in your deep green eyes

*The only sentence I know;
I love you...
Just for being here...~**

...Und ihre Folgen

// "Auf was habe ich mich da nur eingelassen?" flüsterte der Blonde Slytherin und legte seine rechte Hand auf seine Stirn. //

„Und da bin ich auch schon wieder!“ wurde die Türe mit einem großem, krachendem Ruck aufgerissen und eine strahlende Pansy blickte ihnen entgegen. Am Kleiderbügel mit ihrer linken Hand festgehalten baumelte die erwartende Schuluniform. Draco bekam Panik. Wieso hatte er diesem ganzen Mist überhaupt zugestimmt? War er jetzt wirklich völlig verrückt geworden? Eindeutig ja. Aber Potter war an allem Schuld! Potter war doch immer Schuld! Zweifelnd sah Draco in die Runde. Er konnte noch immer einen Rückzieher machen... „Vergiss es, Draco! Du hast bereits zugestimmt! Du ziehst jetzt nicht den Schwanz ein, hast du mich verstanden?!“ Pansy funkelte ihn mit ihren braunen Augen an. Verdammt... war es so eindeutig gewesen, dass er es sich wieder anders überlegt hatte? Nun gut, man hätte es sich auch schon so denken können. Draco seufzte.

„Okay, gib mir das verdammte Teil her! Ich will nicht mehr als nötig Zeit für diesen Mist verschwenden!“ Der Blondhaarige streckte seinen rechten Arm aus, als Anforderung, Pansy solle ihm doch endlich die verdammte Schuluniform geben. Wortlos reichte ihm Pansy das grausame Teil. Er konnte sich nicht helfen, aber er hasste dieses Ding schon jetzt. Er erhob sich von seinem Bett, auf dem er bis eben noch gesessen hatte und stolzierte mit erhobenem Haupt in das angrenzende Badezimmer. Sich ja keine Blöße zeigen lassen. Die Tür verriegelt, so dass es auch ja niemand wagte, während er das Teil anzog, ihm einen kleinen Besuch abzustatten, sah er sich nun die Uniform genauer an. Er ließ den Kopf fallen. Wenn er sie erst angezogen hatte, würde er doch wie ein Clown aussehen. Absolut lächerlich. Aber was tat man nicht alles für die Liebe? Also entledigte er sich seiner schönen, *männlichen* Schuluniform und zog sich die andere an. Als er fertig war, verzichtete er darauf in den Spiegel zu schauen, wusste er doch so schon, dass er mehr als lächerlich aussah. Den Raum betretend und sich vor seinen Freunden hinstellend, verschränkte er seine Arme vor der Brust und wartete auf lautes

Gelächter. Aber nichts kam. Die vier sahen ihn nur aus großen Augen an. Verwirrt sah er zurück. „Sehe ich so schrecklich aus, dass es euch die Sprache verschlagen hat?“ kam dann auch schon, die etwas gereizte Frage von der Eisprinzessin. Er wusste ja selbst, dass es lächerlich war, aber das es so schlimm war, dass seine Freunde ihn nicht einmal auslachten, war ja wohl verletzend. Blaise schüttelte den Kopf. Er hatte sich als erster gefangen. „Nein, Dray. Es ist nur... wow...“ er brach ab. Pansy verdrehte die Augen. „Was Blaise dir damit sagen will ist, dass du total hübsch aussiehst! Man könnte wirklich meinen du wärest ein Mädchen! Nur, müssen wir etwas mit deinen Haaren anstellen, mein Lieber, du willst doch, als Mädchen, keine kurzen Haare haben, oder?“ Draco sah sie verwirrt an. „Wie jetzt? Das heißt dann wohl, dass ich gut aussehe?“ Der Blonde verstand so langsam gar nichts mehr. Nicki kicherte. „Natürlich! Was hast du auch anderes erwartet? Du bist schließlich Draco Malfoy!“ der Dunkelblonde schenkte ihm ein strahlendes, kindliches Lächeln. Draco erwiderte das Lächeln. Er wusste nicht warum, aber wenn Nicki anfing zu Lächeln musste er einfach mitlächeln. Pansy räusperte sich. „Wenn ihr mich jetzt dann endlich mal wieder beachten würdet? Ja? Gut! Denn wir haben immer noch das Problem mit den Haaren. Ich würde ja Drays Haare lang hexen, aber da ich mit 100%iger Sicherheit sagen kann, dass sich Draco das nicht gefallen lassen würde, müssen wir das anders hinkriegen“ Die Slytherin sah sich in der Runde um. „Hier, wartet, ich hab doch noch die Perücke vom letzten Halloween! Die würde bestimmt super dazu aussehen!“ Blaise kramte in seinem Schrank, bis er etwas Hellblondes hervorzog und den anderen im Raum grinsend präsentierte. „Hier! Zieh mal auf, Dray!“ er schmiss das hellblonde Teil zu dem Blondhaarigen. Draco sah sich die Perücke zweifelnd an. So was sollte er jetzt nicht ernsthaft aufziehen, oder?

Mit einem Seufzen zog er sie schließlich doch an. Die ‚Haare‘ reichten ihm bis zu den Hüften. Es war ein seltsames Gefühl, so lange Haare zu haben. Wie konnten Mädchen das nur aushalten? „Merlin! Wie süß du doch aussiehst!“ Mit einem kreischendem Satz viel ihm Pansy um den Hals und knuddelte ihn durch. Nur, weil er jetzt vielleicht ein bisschen wie ein Mädchen aussah, musste man ihn doch nicht gleich zu Tode knuddeln, oder etwa doch? Machten das Mädchen so? Denn wenn ja, war er wirklich mehr als froh kein solches zu sein. Mit einem leisen Knurren schob er Pansy von sich. Sie sollte eigentlich wissen, dass er so etwas eigentlich nicht leiden konnte. „Oh ja, tut mir Leid, Dray. Hatte ich vergessen“ Sie lächelte ihn etwas verlegen an. War ihr wahrscheinlich auch ein wenig peinlich. „Ich möchte euch ja bei eurem Kuschielszenarium nicht stören, aber da es schon Abendessen gibt, sollten wir mal los. Ich denke, unsere liebe *Dracosine*“ Blaise kicherte. „Will ihren Potter doch nicht verpassen“ schließlich, als er endete, brach er in schallendes Gelächter aus. „Aber braucht er nicht dann einen richtigen Namen? Er kann sich ja wohl schlecht Dracosine nennen, ich mein, das merkt Potter doch sofort,

oder?" Nicki sah die anderen aus großen braunen Augen an. „Doch, Nicki. Natürlich bleibt sein Name so. Jetzt mal ernsthaft. Du hast doch nicht wirklich geglaubt, dass Blaise das mit dem Namen ernst meinte, oder?" Ryan sah den Dunkelblonden mit hochgezogenen Augenbrauen an. „Ähm.. eigentlich hatte ich das angenommen, ja“ der Braunäugige kratzte sich verlegen am Kopf. „Typisch Nicki“ Blaise schüttelte den Kopf. „Okay, warte.. wir nennen Draco einfach... mhm... wie wär's mit, Dawn Moor? Hört sich doch gar nicht mal so schlecht an, oder?" Pansy sah sich mit fragenden Augen um. Draco Überlegte. Nun, so schlecht hörte es sich wirklich nicht an. „Ich bin beeindruckt Pans', einmal im Leben gefällt mir wirklich mal etwas, was du vorschlägst“ Der Blonde grinste sie an. „U~nd, es hat auch noch Drays Initialen; DM, das passt perfekt!“ Nicki hüpfte vom Bett in Richtung Türe und schenkte ihnen sein typisches kindliches Lächeln. „Kommt! Lasst uns zum Essen gehen!“

Als sie schließlich am Slytherintisch in der großen Halle saßen, Nicki und Ryan natürlich auch an ihrem Tisch, obwohl sie Gryffindors waren, sahen die anderen Slytherins sie ein bisschen verwirrt an. War ja auch selbstverständlich, schließlich saß anstatt Draco, also der *männliche* Draco, war er ja als Mädchen verkleidet, nun ein Mädchen, das sie noch nie zuvor gesehen hatten, und die eine Slytherinschuluniform trug. Aber sie stellten keine Fragen, nahmen es einfach nur so hin.

„Ich weiß nicht, ob ich das kann“ der Blonde zupfte seinen Rock zurecht, wusste einfach nichts mit seinen Händen anzufangen, so nervös wie er war. Pansy verdrehte die Augen. „Schatz, du bist Draco Malfoy! Du bekommst alles was du willst“ Draco zwang sich zu einem Lächeln. „Stimmt, du hast Recht“ „Na los jetzt! Da kommt Potter!“ Blaise schubste ihn in Potters Richtung. Na toll, das Wiesel und die Oberstreberin waren auch noch dabei! Blieb ihm wirklich nichts erspart? Aber ein Mann musste tun was ein Mann tun musste! Oder in seiner jetzigen Situation musste es eben eine ‚Frau‘ tun. Er nahm noch einmal tief Luft, bevor er sich Potter näherte. „Entschuldigung“ Draco räusperte sich. Verdammst! Er wusste nicht, wie er das anstellen sollte, Potter einfach so nach einem Date zu fragen. Wie machten das Mädchen? Er hätte Pansy vorher danach fragen sollen! Und vor allem, hörte sich seine Stimme so entfremdet an, da er sie erhöhen musste, damit ihn Potter nicht so schnell erkannte. Potter drehte seinen schwarzen Schopf in seine Richtung und lächelte ihn überrascht an. „Was gibt es denn?“ setzte der Grünäugige zur Frage an. Draco fühlte sich unwohl in seiner Haut, vor allem, da ihn das Wiesel neugierig und aus

großen Stielaugen betrachtete. Die Oberstreberin schien wahrscheinlich Dracos Unbehagen zu erahnen und zog den Rothaarigen kurzerhand mit einem geflüsterten; „Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum, Harry! Ron und ich haben noch etwas Wichtiges zu erledigen!“ am Kragen und schleifte ihn, kleine Proteste kassierend, mit sich mit. „Ähm... H-hast du morgen Mittag schon etwas vor?“ Innerlich schlug er sich mit der Hand gegen die Stirn! So benahm sich doch kein Malfoy! *Malfoys stotterten nicht und stellten nicht solch bescheuerte Fragen!* Aber da er im Moment so wieso kein Malfoy war, sondern Dawn Moor, sei es ihm verziehen. „Wieso? Willst du dich mit mir verabreden?“ das Lächeln, das der Schwarzhaarige zuvor noch getragen hatte, wandelte sich in ein breites Grinsen. Draco irritierte dieses Verhalten ein bisschen, hatte er immer gedacht, der Gryffindor wäre in Sachen ‚Liebe‘ etwas schüchterner. Wie man sich doch täuschen konnte. „Und wenn es so wäre?“ stellte Draco die Gegenfrage mit einer etwas sicheren Stimme als zuvor. Schließlich wollte er ja nicht immer das stotternde Mädchen spielen. „Wenn du mir deinen Namen verrätst bekommst du eine Antwort“ „Dawn Moor“ entgegnete der Blonde gelassen. Komisch, aber jetzt war er gar nicht mehr so aufgeregt wie zu Anfang. „Schön. Um vier vor dem ‚Drei Besen‘, ich freue mich, *Dawn*“ damit verschwand der Schwarzhaarige und ließ einen etwas verwirrten Slytherin zurück. Wieso war Potter jetzt so schnell abgehauen? Und wieso, bei Salazars grauen Haaren, hatte er seinen ‚Namen‘ so sehr betont? Bestimmt halluzinierte er nur wieder einmal. Kopfschüttelnd begab sich Draco zu seinem Gemeinschaftsraum.

~~

„Sag mir bitte, dass das nicht dein Ernst ist!“ mit trotzig verschränkten Armen und angewinkelten Beinen saß Draco auf seinem Bett in seinem Schlafrum und betrachtete dieses *Ding* was ihm Pansy vor die Nase hielt, anders konnte man dieses etwas, was die Schwarzhaarige so schön als *Kleid* bezeichnete nicht definieren, argwöhnisch. Es war Samstagmittag kurz vor zwei Uhr, die Sonne schien und Vögel zwitscherten, als Pansy beinahe am verzweifeln war.

Beinahe.

„Ich bitte dich Draco! Was hast du an diesem Kleid diesmal wieder auszusetzen? Ist es wieder ein Zentimeter zu lang oder zu kurz? Ich möchte dich ja nicht drängen, aber irgendwann hast du dich mal zu entscheiden, Draco! Bei aller Liebe, selbst ich habe nicht genug Zeit und Nerven das noch weiter mit dir durchzustehen! Entscheide dich endlich oder verzichte auf meine Hilfe, ganz wie du willst!“ genervt schmiss die Schwarzhaarige das besagte Kleid in die nächst beste Ecke

und verschränkte trotzig, genau wie Draco, die Arme vor der Brust. Der Blonde seufzte
leise und schloss für einen kurzen Moment seine Augen. „Kann ich denn keine Hose tragen? Mir hat es schon gestern gereicht, als ich diese Schuluniform tragen musste!“

Die Braunäugige fuhr sich durch die kinnlangen Haare. „Schon, aber wäre es nicht glaubwürdiger wenn du ein Kleid oder zumindest einen Rock trägst? Und übrigens, das
gestern stand dir wirklich super, würde mich nicht wundern, wenn dir ein Kleid noch viel
mehr stehen würde. Und du willst doch, dass dich Potter auch attraktiv findet, oder etwa
nicht?“ ihre Lippen verzogen sich zu einem gehässigen Grinsen. Der Blonde gab nur ein
Schnauben von sich. „Wenn du meinst, aber dann zeig mir zur Abwechslung mal ein *schönes* oder zumindest *akzeptables Kleid*“ nun war Draco Derjenige der gehässig grinste.

~~

Es war kurz vor vier Uhr. Draco wartete bestimmt schon seit fünf Minuten vor dem ,drei
Besen', vor dem er sich mit Potter treffen wollte. Doch je mehr die Sekunden und Minuten auf die vier zgingen, desto unsicherer fühlte er sich. Was würde auch passieren, wenn ihn Potter erkennen würde? Dann wäre er nichts weiter als eine riesen
Lachnummer für alle und vor allem für Potter. Das konnte er nicht ertragen. Seine Hände
verkrampften sich noch mehr in den schwarzen Stoff von dem Kleid, das ihm Pansy geliehen hatte. Letztendlich hatten sie doch noch ein passendes finden können und wie
Pansy vorhergesagt hatte stand es ihm ausgezeichnet. Aber was hätte es schon anders
tun sollen? Er war schließlich Draco Malfoy, ihm stand einfach alles!
„Tut mir Leid, ich bin ein bisschen zu spät“ er erschrak leicht, als er Potters Stimme so unmittelbar an seinem Ohr vernahm und der warme Atem des Schwarzhaarigen über seine Haut strich. Gezielt langsam und sich ja nichts anmerkend hob er leicht seinen Kopf, den er bis eben noch gesenkt gehalten hatte und sah direkt in grüne Augen.
„Du kannst mir doch hoffentlich verzeihen?“ ein breites Grinsen zierte seine Lippen.
„Da wäre ich mir nicht so sicher“ antwortete Draco etwas verstimmt. Was fiel Potter auch
ein ihn derartig zu erschrecken? *Niemand wagte es einen Malfoy zu erschrecken...*
außer vielleicht Potter, aber der Schwarzhaarige war ja immer etwas ,besonderes'.
„Um es wieder gut zu machen werd' ich dir jetzt was zeigen, ja? Das wird einem *Mädchen*
wie du es bist bestimmt gefallen“ Und wieder war Potters Stimmlage anders als zuvor, dachte Draco, bevor ihn Potter am Handgelenk packte und ihn hinter sich mitzog.

Als sie schließlich, abseits von Hogsmead, an einer kleinen Wiese mit vielen

verschiedenen Blumenarten ankamen, wusste Draco, was Potter mit diesem Satz gemeint hatte! Natürlich würde Draco spätestens jetzt Potter in die Arme fliegen, doch da der Blondhaarige ein Junge war, was Potter schließlich nicht wusste, ließ er diesen Umstand liebend gerne aus, obwohl er es sich schon wünschte Potter in den Armen zu liegen, was leider zu Dracos Missgunsten das Unwahrscheinlichste war, das er je gesehen hatte. Aber ein schöner Anblick war es schon, wie Draco feststellen musste. Die Sonne schien auf das leicht feuchte Gras und ließ ein paar vereinzelt Stellen silbern aufblitzen, die Blumen schienen wie ein buntes Meer, da man kaum mehr grüne Flächen erkennen konnte, da die vielen duftenden Blumen alles in Beschlag genommen hatten und Vögel trällerten ihre Lieder. Es mochte das Kitschigste sein, das Draco jemals erlebt hatte, aber dennoch fand er es irgendwie schön. Vor allem, da er mit Potter hier war. „Und? Gefällt es dir... Draco?“ Draco erstarrte in seiner Musterung und starrte den Grünäugigen erschrocken und zugleich entgeistert an. „Was.. W-woher?“ und schon zum zweiten Mal fing er an zu stottern! Das gab es ja wohl nicht! Aber was noch viel erniedrigender war; Potter hatte ihn erkannt! Er, der große Draco Malfoy war aufgefliegen und zu allem Übel würde es Potter überall herum erzählen. Der Blonde fühlte sich in ein tiefes Loch gestoßen, dass kein Ende zu haben schien. Ein Lächeln schlich sich auf Potters Züge. „Woher ich weiß, dass du es bist? Das war ja wohl nicht schwer zu erraten. Merk dir eines; Ich werde dich immer erkennen, egal wie du aussiehst“ Jetzt wurde sein Lächeln sanft. „Und außerdem steckte ich sozusagen mit deinen Freunden unter einer Decke“ Der Blonde riss seine grauen Seelenspiegel auf. Das durfte doch nicht-... Was viel diesen hinterhältigen Idioten, die sich seine Freunde schimpften, nur ein ihn derart zu veräppeln? Das konnte doch alles nicht wahr sein! Das war do-... Dracos Gedankengänge wurden unterbrochen, als er plötzlich weiche Lippen auf seinen spürte. Potters Lippen. Er hatte nicht erwartet, dass die Lippen des schwarzhaarigen Gryffindors noch dazu so angenehm warm waren. Doch so plötzlich der Kuss angefangen hatte, so plötzlich verschwanden die wunderbaren Lippen wieder von seinen.

„Ach übrigens, Draco, du solltest öfters mal Mädchenkleidung tragen. Steht dir nämlich“

kicherte der Grünäugige noch, bevor sich seine rechte Hand in Dracos Nacken schlängelte und ihn zu einem erneuten Kuss an sich zog.

Bei der nächst besten Gelegenheit müssen Pansy und die Anderen für die Erniedrigung die sie mir angetan haben bezahlen. Oh ja... und wie.

..Ende..

~~

So, das wars ^o^

ende, aus, finito, die Story ist endlich beendet ;)

Nochmal ein gaaanz großes **SORRY** für die lange Wartezeit ._.

Aber eure Meinung über.. naja.. dieses.. Objekt (XD) hätte ich schon gerne von euch^^

Konstruktives Lob & Kritik etc immer erwünscht C: